



## Niederschrift

über die

## Öffentliche Sitzung des Gemeinderates Moosach

Datum: 17. Juli 2017  
Uhrzeit: 19:30 Uhr - 22:45 Uhr  
Ort: im Sitzungssaal des Rathauses Moosach  
Schriftführer/in: Ritterswürden Silvia

---

### Teilnehmer:

1. Bürgermeister	Gillhuber Eugen
2. Bürgermeister	Mirus Wilhelm
Gemeinderat	Bauer Robert
Gemeinderat	Beham Christian
Gemeinderätin	Dr. Bumeder Irmgard
Gemeinderat	Eisenschmid Michael
Gemeinderat	Feichtner Roman
Gemeinderätin	Nappert Sabrina
Gemeinderat	Probul Norbert
Gemeinderat	Schneider Martin
Gemeinderat	Weidlich Herbert
Gemeinderat	Weidlich Jürgen

### Entschuldigt:

Gemeinderätin Hinterwaldner Andrea

### Sonstige Teilnehmer:

TOP 4 - H. Dallmayr / Bayernwerk  
TOP 5 - F. Keller / LRA Ebersberg

<b>TOP</b>	<b>Tagesordnung öffentliche Sitzung</b>
------------	---

1. Bürgeranfragen
2. Bekanntgaben
3. Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift
4. Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Leuchtmittel - Info der Bayernwerk AG
5. Beitritt zur Wohnbaugesellschaft Ebersberg gKU - Information des LRA Ebersberg
6. Ausbau von Kiesstraßen in Fürmoosen - Kostenschätzung für eine Spritzdecke
7. Neue Situierung der Schulbushaltestelle an der Glonner Straße
8. Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h in der Doblbachstraße
9. Sanierung des Dachs vom Schulhaus - Ergebnis einer Ausschreibung
10. Friedhofsgestaltung - Erwerb eines Steins in Sternform für das Sternenkindergrab
11. Neubau von zwei Satteldachgauben, Gutterstät 16, FINr. 549/2
12. Antrag auf Anbringen von Hinweisschildern
13. Breitbandausbau - Kooperationsvereinbarung mit der Fa. Deutsche Glasfaser
14. Anfragen

Der Vorsitzende eröffnete um 19:30 Uhr die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Mit der vorgelegten Tagesordnung besteht Einverständnis.

## **1. Bürgeranfragen**

### **Sachverhalt:**

Es lagen keine Bürgeranfragen vor.

## **2. Bekanntgaben**

### **Sachverhalt:**

#### **Gehweg am Stalberg**

Die Zuständigkeit wurde geklärt, bzw. war dem Brucker Bauhof nicht bekannt. Für den Gehweg ist die Gemeinde Bruck zuständig. Dieser wird gereinigt und auch der Sinkkasten.

#### **Neuer Gehweg an der Grafinger Straße**

Die Verbotsschilder für Reiter sind bestellt und werden in Kürze montiert.

#### **Fußgängerüberwege auf der ST 2351**

Der Verkehrspolizist Friedl hat die Überwege besichtigt und festgestellt, dass eine farbige Markierung nicht zulässig ist.

#### **Breitbandausbau in den Außenbereichen**

Der Förderbescheid der Reg. v. Obb. über 401.568 EUR liegt nun vor. Der Ausbau mit Glasfaser bis ins Haus (FTTH) in den Außenbereichen, Fürmoosen, Berghofen, Nieder- und Oberseen, Baumhau sowie Gutterstätt wird nun umgesetzt. Hierfür ist der Abschluss des Kooperationsvertrages Voraussetzung. Trotz Monierung hat sich die Dt. Glasfaser auf die Anfrage, ob die vorliegende Planung des Leerrohrsystems verwendet werden kann, bisher noch nicht geäußert.

#### **Schulhofgestaltung**

Es wird – in Absprache mit der Schulleiterin – ein „Häuschen“ unter der Fluchttreppe montiert. Die Größe ist lt. Schulleiterin ausreichend. Das Häuschen wird an die Stützen der Fluchttreppe angebaut und fügt sich gut ein. Weiter wird ein Mülltonnen-Häuschen mit Schiebetüren gebaut. In diesem Häuschen haben auch die gelben Säcke Platz.

#### **Rathaussanierung**

Der Vorschlag des Büros Schlosser liegt vor. In Kürze erfolgt noch ein Vororttermin mit dem Architekten Wäsler und dem Fachplaner.

#### **Priesterjubiläum**

Am 30.07.2017 feiert unser Herr Pfarrer, Pater Eginio, sein 25jähriges Priesterjubiläum. Aus diesem Grund ist am 30.07.2017 von 14.00 – 16.00 Uhr die Grafinger Str. wegen eines Festzuges gesperrt. Der Gemeinderat ist herzlich eingeladen teilzunehmen.

#### **Straßensanierung 2017**

Mit Aktennotiz vom 07.07.2017 teilt das IB Gruber-Buchecker mit, dass arbeitsbedingt die Straßensanierungen durch die Firma Holzner erst 09/2017 und nicht – wie vereinbart – 07/2017 durchgeführt werden können. Das Büro Gruber-Buchecker hat darauf hingewiesen, dass Anfang 09/2017 eine Inverzugsetzung nach § 5 Abs.4 VOB droht.

### **3. Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift**

#### **Sachverhalt:**

GRin Dr. Bumeder bat um folgende Ergänzung zu TOP 8 / Antrag der FfM:

Der Antrag beinhaltet die Erstellung und öffentliche Beratung eines Gesamtkonzeptes. Da die Planung bis 2019 ruht wurde der Antrag mit Hinweis auf Wiedervorlage von den FfM zurückgezogen.

GR Beham bat um folgende Ergänzung zu TOP 7 / Schulhofgestaltung:

Die Schulleitung wurde um Konkretisierung der gewünschten Anschaffungen (Gerätehaus, Sitzsteine, Basketballkorb und Mülltonnenabdeckungen) gebeten.

GR Beham bat um folgende Ergänzung zu TOP 5 / Entwurf eines Bebauungsplanes Grafinger-/Bahnhofstraße:

GR Beham beantragt einen gemeindlichen Arbeitskreis für den Neubau einer Kindertagesstätte zu bilden.

Ansonsten gab es zur Niederschrift vom 19.06.2017 keine Einwände.

**Abstimmungsergebnis: 12 : 0**

### **4. Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Leuchtmittel - Info der Bayernwerk AG**

#### **Sachverhalt:**

Herr Dallmayr von der Bayernwerk AG informierte den Gemeinderat anhand einer Präsentation über den aktuellen Stand der Straßenbeleuchtungen und informierte den Gemeinderat über die Möglichkeiten der Umrüstung auf LED-Leuchtmittel. Herr Dallmayr stand dem Gremium für Fragen zur Verfügung.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt die Umrüstung der restlichen Bavaria und Kurting Lampen auf LED-Leuchtmittel in dimmbarer Ausführung.

Ein entsprechendes Angebot folgt von der Bayernwerk AG.

**Abstimmungsergebnis: 12 : 0**

### **5. Beitritt zur Wohnbaugesellschaft Ebersberg gKU - Information des LRA Ebersberg**

#### **Sachverhalt:**

Die Wohnbaugesellschaft Ebersberg (WBE gKU) wurde am 19.12.2016 gegründet, sie entstand mit Bekanntmachung im Amtsblatt der Regierung von Oberbayern am 24.12.2016. Sie soll die örtlichen Rathausverwaltungen von Planung, Baudurchführung und Bewirtschaftung entlasten und gleichzeitig diesen das Belegungsrecht überlassen.

Die WBE gKU baut ausschließlich bis zur Höhe der Mietpreisobergrenzen in der jeweiligen Gemeinde, diese liegen in Moosach um die 7,50 € / qm und in Abhängigkeit zur Wohnungsgröße.

Am 04.11.2016 beantragte die Gemeinde Moosach die Aufnahme ins gKU. In der Zwischenzeit konnte folgendes abgeklärt werden:

1. Die rechtsaufsichtliche Stellungnahme der Regierung von Oberbayern zur Änderungssatzung liegt vor.
2. Die Wirtschaftlichkeit des zur Verfügung gestellten Grundstücks wurde vom gKU in einer Vorprüfung positiv beurteilt. Besonderheiten, die eine Vermietung im Rahmen der Mietpreisobergrenzen unmöglich machen (z.B. eine Tiefgarage) finanziert die Gemeinde selbst.
3. Die Gemeinde stimmt dem satzungsmäßigen Konzept (Wohnungen für einkommensschwache Haushalte) und der Unternehmenssatzung, dem Abschluss der Zweckvereinbarung und dem Betrauungsakt zu.
4. Nach Bekanntmachung der Änderungssatzung im Oberbayerischen Amtsblatt ist das Stammkapital in Höhe von 10.000 € an die WBE gKU zu überweisen.
5. Die Bebaubarkeit des Grundstücks FI-Nr. 78/5 der Gemarkung Moosach (Gertrud-van-Calker-Straße) mit Vorbescheid ist bestätigt. Geplant ist ein Mehrfamilienhaus mit 6 Wohneinheiten. Die Gemeinde sichert die positive Rückmeldung aus der Öffentlichkeit und der Nachbarschaft.
6. Die KommWFP-Förderung der Regierung von Oberbayern wurde in Aussicht gestellt.

Die Änderungssatzung ist sowohl vom Landkreis als auch von der Stadt Grafing zu beschließen, ebenso vom Verwaltungsrat per einstimmigen Beschluss.

Weil eine Kommune, die später beitrifft, als Gesamtschuldner im Innenregress auch für Vorgänge vor deren Beitritt haftet, bekommt die Gemeinde Moosach vorbehaltlich eines entsprechenden Verwaltungsratsbeschlusses Einsicht in die Schriften und Bücher des gKU (mit Geheimhaltungsvereinbarung).

In den Anlagen können alle Formalien nachgelesen werden. Die Gemeinschaftszweckvereinbarung dient zunächst zur Information. Ein Abschluss ist zu einem späteren Zeitpunkt vorgesehen. Der Betrauungsakt dagegen sollte schon mit dem Beitritt beschlossen werden.

#### **Beschluss:**

7. Die Gemeinde Moosach tritt der Wohnbaugesellschaft Ebersberg gKU bei.
8. Die Unternehmenssatzung der Wohnbaugesellschaft Ebersberg gKU vom 19.12.2016 wird gemäß Anlage 1 / Beschlussbuchauszug aus dem Protokoll des Kreistages beschlossen.
9. Die Satzung zur Änderung der Unternehmenssatzung des gemeinsamen Kommunalunternehmens „Wohnbaugesellschaft Ebersberg“ gKU gemäß Anlage 2 (Stand: 24.07.2017) wird beschlossen.
10. Der Erste Bürgermeister wird beauftragt und ermächtigt, die Unternehmenssatzung zu unterzeichnen.
11. Der Betrauungsakt für die Wohnbaugesellschaft Ebersberg gKU wird gemäß Anlage 3 beschlossen.

#### **Abstimmungsergebnis: 11 : 1**

### **6. Ausbau von Kiesstraßen in Fürmoosen - Kostenschätzung für eine Spritzdecke**

#### **Sachverhalt:**

Das IB Gruber-Buchecker hat eine grobe Kostenschätzung für die Herstellung einer bituminösen Spritzdecke oder eine sogenannte doppelte Oberflächenbehandlung der Kiesstraßen in Fürmoosen (Zieglerhof) durchgeführt. Die Kosten liegen bei brutto rund EUR 36.600,00. Hier sind die Baunebenkosten mit rund 10 % zu addieren. In der Summe dann bei brutto 41.000,00.

Das Büro Gruber-Buchecker ist bei der Erstellung der Kostenschätzung davon ausgegangen, dass der bestehende Unterbau ausreichend frostsicher ist und die Spritzdecke direkt auf die aufgerissene und anschließend wieder planierte Kiesstraße aufgebracht werden kann.

Sollte der Unterbau noch frostsicher ausgebaut werden müssen, gilt die Schätzung mit Erdarbeiten. Hier liegt der Schätzpreis bei brutto EUR 74.000,00.  
Einschließlich der Baunebenkosten wären dies rund EUR 82.000,00.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt, die bituminöse Spritzdecke mit brutto ca. 41.000 EUR auszuschreiben. Sollten Schürfungen ergeben, dass der bestehende Unterbau nicht ausreichende Frostsicherheit aufweist, muss der Unterbau frostsicher ausgebaut werden. Es wird dann eine Ausschreibung für den kompletten Ausbau durchgeführt.

Die Förderrichtlinien vom Amt für ländliche Entwicklung sind zu beachten. Der maximale Zuschuss ist zu beantragen.

**Abstimmungsergebnis: 12 : 0**

## **7. Neue Situierung der Schulbushaltestelle an der Glonner Straße**

**Sachverhalt:**

Aufgrund der aktuellen Verkehrssituation hat die Örtlichkeit der Verkehrspolizist Friedl kurzfristig am Freitag, den 30.06.2017, 12.15 Uhr, besichtigt. Anwesend war Frau Therese Mählen, Leiterin der Mittagsbetreuung und nachträglich Frau Bruckmeier, Schulleiterin.

Um die Verkehrssicherheit zu verbessern, baten Frau Mählen und Bgm Gillhuber um Prüfung, ob es möglich ist, die fünf Stell-/Parkplätze unmittelbar vor der Rudolf-Obermayr-Halle, die derzeit zum Parken von den Lehrkräften genutzt werden, als Haltestelle für den Schulbus zu verwenden. Lt. PM Friedl ist es vermutlich nachteilig, da dann die Staatsstraße bei Halten des Busses wieder frei befahrbar ist und deshalb evtl. wieder schneller am Bus und der Schule vorbeigefahren wird. Die Sicht am Überweg beim Queren der Staatsstraße ist für die Schulkinder dann aber besser. Von einer ebenfalls angedachten Verlegung des Überwegs in Richtung Norden, hat der Verkehrspolizist Friedl abgeraten, da es wohl auch Fahrzeuge mit wesentlich erhöhter Geschwindigkeit im Kurvenbereich gibt.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beantragt die Verlegung der Haltestelle entlang der Parkbuchten vor der Rudolf-Obermayr-Halle - vorbehaltlich der Zustimmung aus dem Landratsamt. Für die Haltestelle soll noch eine Straßenmarkierung angebracht werden. Für die Lehrerschaft werden 5 Parkplätze auf dem Parkplatz des Pfarrheims von Mo – Fr von 06.00 – 14.00 Uhr reserviert. Das Schild für die Bushaltestelle wird Richtung Friedhof versetzt sowie zeitlich begrenzt.

**Abstimmungsergebnis: 12 : 0**

## **8. Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h in der Doblachstraße**

**Sachverhalt:**

Aufgrund der vielen Schüler, die täglich auf den Bus in der Doblach Straße warten, soll die Verkehrssicherheit verbessert werden. Der Verkehrspolizist Friedl hat am 30.06. die Örtlichkeit besichtigt. Aus seiner Sicht ist eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h vertretbar.

**Beschluss:**

Die Doblach-Straße, ab Abzweig Grafinger Straße, bis nach der Einmündung Osteranger wird auf 30 km/h begrenzt.

**Abstimmungsergebnis: 12 : 0**

## **9. Sanierung des Dachs vom Schulhaus - Ergebnis einer Ausschreibung**

### **Sachverhalt:**

Der Tagesordnungspunkt wird in die NÖ Sitzung verschoben.

## **10. Friedhofsgestaltung - Erwerb eines Steins in Sternform für das Sternkindergrab**

### **Sachverhalt:**

Dem Gemeinderat lag ein Angebot zur Neugestaltung eines Grabfeldes für „Sternkinder“ auf dem Moosacher Friedhof vor. Als Abschluss der bereits ausgeführten Abgrenzung und Bepflanzung in Form eines Kometenschweifes soll an deren Kopfende ein Stein in Sternform aufgestellt werden.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat nimmt das Angebot vom Bildhauer Hubert Maier in Höhe von 4.601 € brutto an.

**Abstimmungsergebnis: 12 : 0**

## **11. Neubau von zwei Satteldachgauben, Gutterstätt 16, FINr. 549/2**

### **Sachverhalt:**

Es ist geplant an der Westseite des bestehenden Wohnhauses zwei Satteldachgauben zu errichten, um das Dachgeschoß besser nutzen zu können.

Das Vorhaben liegt innerhalb des Geltungsbereichs der Außenbereichssatzung „Gutterstätt Nord“ und ist nach den gesetzlichen Bestimmungen zum baurechtlichen Außenbereich zu beurteilen.

Das Vorhaben stellt ein sonstiges Vorhaben dar und ist zulässig, wenn öffentliche Belange nicht beeinträchtigt werden. Eine Beeinträchtigung öffentlicher Belange kann nicht erkannt werden. Durch die Satzung werden die öffentlichen Belange widersprechende Darstellung im Flächennutzungsplan und Entstehung und Verfestigung einer Splittersiedlung ausgeschlossen.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag zu.

**Abstimmungsergebnis: 12 : 0**

## **12. Antrag auf Anbringen von Hinweisschildern**

### **Sachverhalt:**

Die Gesellschafter der Dorfladen UG zusammen mit der Familie Herbert Weidlich sen., Simone Weidlich, Familie Lederer und Axel Tangerding stellen einen Antrag für das Anbringen von Hinweisschildern an öffentlichen Lampenmasten.

Den Antragstellern ist die bessere Auffindbarkeit ihres Geschäftes / Theaters wichtig, da sie an Nebenstraßen liegen.

Geplant sind einheitliche Formate, weißer Hintergrund aber mit unterschiedlichen Schriftzügen.

Geplant sind die Hinweisschilder am Lampenmast gegenüber der Einmündung Münchener Straße in die Glonner Straße und am Lampenmast gegenüber der Einmündung Taubenstraße in die Grafinger Straße.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag auf Anbringen von Hinweisschildern zu.

**Abstimmungsergebnis: 11 : 0**

Abstimmungsbemerkung:

(GR Weidlich Herbert hat an Beratung und Abstimmung gemäß Art. 49 der GO nicht teilgenommen.)

**13. Breitbandausbau - Kooperationsvereinbarung mit der Fa. Deutsche Glasfaser**

**Sachverhalt:**

Nach erfolgter Ausschreibung wurde der Fa. Deutsche Glasfaser als günstigstem Bieter der Zuschlag für den Breitbandausbau in der Gemeinde Moosach erteilt. Mittlerweile wurde seitens der Regierung von Oberbayern die Prüfung abgeschlossen und der Förderbescheid übergeben.

Mit der Fa. Deutsche Glasfaser Netzentwicklung GmbH sind nun Regelungen für den Bau, Betrieb und die Unterhaltung der TK-Linien auf den Verkehrsflächen im Gemeindegebiet zu vereinbaren.

Hierzu wurde ein auf dem Telekommunikationsgesetz basierender Nutzungsvertrag mit Anlagen entworfen, der dieser Niederschrift als Anlage beigefügt ist. Der Vertrag wurde in den vergangenen Monaten ausverhandelt und von allen Seiten anwaltlich in Augenschein genommen. Die nun vorliegende Fassung, die für alle betroffenen VG-Mitgliedsgemeinden einheitlich ist, wurde im VG-Auftrag zusätzlich abschließend durch Herr RA Nörr, Rosenheim, geprüft.

Im Ergebnis kann festgehalten werden, dass die nun vorliegende Textversion samt Anlagen die Interessen der Gemeinde angemessen berücksichtigt und weitergehende Änderungen nicht mehr veranlasst sind.

Nachdem im Gremium zu viele Fragen unbeantwortet blieben – wird der Tagesordnungspunkt auf die nächste GR Sitzung verschoben - es soll vorab ein Informationstermin mit der Fa. Dt. Glasfaser sowie dem Ingenieurbüro Ledermann stattfinden.

Hierbei sollen folgende Fragen/Punkte geklärt werden:

- Existiert eine Koppelung mit dem Fördergebiet und dem privaten Ausbaugbiet im Gemeindegebiet?
- Hierfür möchte der Gemeinderat eine ausdrückliche Bestätigung.
- Wie realistisch ist der Ausbau im Fördergebiet / sonstigen Gebiet?
- Wird die vorhandene Leerrohrplanung im Zuge des Fernwärme-Projekts verwendet?
- Werden die Kosten für die Planung / Ausbau des Leerrohrsystems in der Fernwärmetrasse übernommen?
- Hierfür fehlt eine vertragliche Fixierung.
- Die Frage des Technikraums / Standort ist im Vertrag nicht aufgenommen.
- § 2 des Vertrages ist unklar.

**14. Anfragen**

**Sachverhalt:**

**GR H. Weidlich**

stellte dem GR wichtige Punkte für die Planung eines neuen Kinderhauses aus der Sicht der Arbeitsgruppe KiTa des CSU Ortsverbandes vor.

Lt Bgm Gillhuber wird Thema auf die Tagesordnung der nächsten GR Sitzung gesetzt. Außerdem soll ein Arbeitskreis/KiTa aus dem Gemeinderat gebildet werden.



- GRin Nappert** bat um nochmalige Prüfung bzw. Einstellung der Schärfe des Beamers. Die Präsentation wurde im alten System vorgeführt. In der HDMI-Technik ist die Qualität wesentlich besser.
- GR Beham** monierte den fehlenden Zugang zum neuen Gehweg Grafinger Straße / Gutterstätt – Höhe Maurer Anwesen. Er bat um nachträglichen Einbau. Lt. Bgm Gillhuber wird Landschaftsarchitektin Frau Regine Müller angesprochen.
- GR Beham** regte an, den Verkauf der Heimatbücher zu intensivieren. Bgm Gillhuber erklärte, dass der Verkauf schwierig wird, z. B. konnte bei der 40-Jahr-Feier vom CSU-Ortsverband/Streifzüge kein einziges Buch mehr verkauft werden.
- GR Beham** Der Zustand bzw. die Pflege des Friedhofes wurde zum wiederholten Male kritisiert. Lt. Bgm Gillhuber wird Thema auf die Tagesordnung der nächsten GR Sitzung gesetzt.
- GRin Dr. Bumeder** bat um Überprüfung, ob es für das Baugebiet / Kirchenweg einen Bebauungsplan / Grünflächen gibt. Laut Aussage vom Bauamt gibt es für das Baugebiet / Kirchenweg keinen Bebauungsplan bzgl. der Bepflanzung wird auf die Bayerische Bauordnung verwiesen.
- GRin Dr. Bumeder** bat um Reparatur der Brücke in der Taubenstraße. Lt. Bgm Gillhuber sind diese Mängel bekannt und werden in Kürze vom Bauhof repariert.
- GR Mirus** Gehweg Grafinger Straße / Gutterstätt – bedankt sich bei Grundeigentümern für das zur Verfügung stellen der nötigen Flächen.
- GR Mirus** die Gemeinde Bruck saniert die Straße von Taglaching – Richtung Fürmoosen. Es sollte geprüft werden, ob Teilstücke der Gemeinde Moosach ebenfalls an diversen Stellen auszubessern sind.
- GR Mirus** Die elektrische Einrichtung der Wohnung in der Münchner Straße 2 entspricht nicht den Sicherheitsbestimmungen. Lt. Bgm Gillhuber wurde bereits eine Elektrofirma beauftragt die Mängel zu beheben. Die freie Wohnung in der Münchner Straße sollte für eine mögliche Nutzung als Betreuungsräume/Mimo von einem Fachmann geprüft werden. Die elektrischen Mängel der ROH sollen behoben werden. Lt Bgm Gillhuber sind die Mängel bekannt, eine örtliche Elektrofirma wurde bereits um eine Kostenschätzung gebeten.
- GR Bauer** Parkverhalten in der Gertrud-van-Calker-Straße:  
Wohnung in der Gertrud-van-Calker-Straße – Mieter sollen schriftlich darauf hingewiesen werden, dass PKW's auf dem vorhandenen Stellplatz im Grundstück abzustellen sind.

---

Eugen Gillhuber  
1. Bürgermeister

---

Ritterswürden Silvia